

Seminar	<input type="checkbox"/> BSc. <input checked="" type="checkbox"/> MSc.	Seminartitel	Wir schreiben einen Wohnessay	Lehrinhalt
Wochentag/ Zeit	Dienstags 16.00h	Modulnummer	48150 / 48160	<p>Der Essay (franz. <i>essai</i> = Versuch, Kostprobe)</p> <p>Der Essay ist ein spannendes schriftliches Format, das uns im Rahmen dieses Seminars intensiv beschäftigen wird! Im Seminar tauchen wir ein in die verschiedenen Perspektiven zum Wohnen, setzen uns mit dem wissenschaftlichen Diskurs auseinander und betrachten den populären, medialen Kontext.</p> <p><u>Dabei stellen wir uns Fragen wie:</u> <i>Was sind Wohnrealitäten und wie bespricht die Gesellschaft das Wohnthema?</i> Der Diskurs zum Wohnen erlebt ein Revival und wirkt politischer denn je – schauen wir gemeinsam genauer hin!</p> <p>Themenfeld 1: „Neue alte Wohnungsfrage?“ Unter dieser Fragestellung werden im ersten Abschnitt klassische Wohntexte besprochen und diskutiert. Im Fokus stehen dabei die <i>Materialien Nr. 9 zur Architektur- und Wohnsoziologie</i>: „Wesentliches: ausgewählte klassische Texte zum Wohnen im deutschsprachigen Kulturkreis“ (PDF in Ilias). Durch die Kulturtechnik des Lesens, also einem Verfahren mit dem Sie sich Wohnwissen aneignen, nähern wir uns den ‚alten‘ gesellschaftlich relevanten Fragen im Zusammenhang zwischen Architektur und Wohnen an und diskutieren deren heutige Relevanz.</p> <p>Themenfeld 2: „Wie sprechen wir heute über das Wohnen?“ Nach der Rezeption von klassischen wissenschaftlichen Wohngedanken widmen wir uns gezielt aktuellen Wohndiskursen. Unterscheiden sich die modernen Ansichten und Ansätze von klassischen Perspektiven? Darüber hinaus öffnen wir unseren wissenschaftlichen Blick und integrieren Meinungen und Stimmen aus dem populär medialen Diskurs. Wie wird Wohnen in der Gesellschaft diskutiert und verstanden? Im Fokus steht dabei die Podcastfolge „Christine Hannemann über das Wohnen der Deutschen - Jung & Naiv: Folge 663“. Dazu werden die Kommentare zum YouTube-Video gesichtet und wissenschaftlich ausgewertet.</p> <p>Themenfeld 3: „Sich als Architekt*in gesellschaftlicher Problemstellungen wissenschaftlich nähern“ In diesem Themenfeld beleuchten wir die aktuelle Wohnkrise aus der Perspektive der sozialen Gerechtigkeit und des Klimawandels. Wir fragen uns gezielt: Wie steht es um die soziale Gerechtigkeit im Wohnen? Und was bedeutet der Klimawandel für das (Miet-)Wohnen? Der Text „Bezahlbar und klimagerecht wohnen?“ von Rosalie Arendt u. a. gibt uns hierzu relevante Inputs und wertvolle Einblicke für unseren Diskurs im Seminar. Zudem bieten wir in diesem Abschnitt gezielt individuelle Betreuungen zur Unterstützung beim Schreiben Ihres Wohnessays an. Erste Tipps zum Schreiben eines Essays finden Sie hierbei in unserem Ilias-Ordner (IWE-FG, 2024. „Wie ein ESSAY geschrieben wird“).</p> <p>Ziel des Seminars ist es, sich einen Überblick über den aktuellen und klassischen Wohndiskurs zu erarbeiten und eine eigene wissenschaftlich fundierte Haltung dazu zu entwickeln und zu vertreten sowie in Form eines Essays zu formulieren.</p>
Institut	IWE-FG	Prüfungsnummer	48151 / 4161	
Lehrpersonen	Prof. Dr. Christine Hannemann, Mark Schwarz M.A. 	Modulbezeichnung	Architektur- und Wohnsoziologie	
		Prüfer*in	Prof. Dr. Christine Hannemann	
<input type="checkbox"/> Englisch	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch	Teilnehmerzahl	12 Master	
<input type="checkbox"/> Hybridpräsenz	<input type="checkbox"/> Digital möglich	<input type="checkbox"/> Werkstattarbeit vorgesehen		
Anmerkungen zur Digitalen Lehre oder Hybrid-Präsenz, geplante E-Tools, Gruppenarbeit, Auswahlverfahren, etc.				
<p>Platzvergabe: Alle Seminarplätze werden am 15.10.2024 Termin in Präsenz vergeben. Die Anwesenheit am 1. Termin ist verpflichtend.</p> <p>Termine: Termin: 15. Oktober 2024, 16.00 bis 18.00 Uhr in Raum 10.08. Weitere Sitzungen immer dienstags 16.00 bis 18.00 Uhr in Raum 10.08. Endabgabe am 16.03.2025.</p> <p>Prüfungsleistungen: Ziel ist eine schriftliche Ausarbeitung in Form eines wissenschaftlichen Essays, in welchem aktuelle Wohnthemen aus Ihrer Sicht diskutiert und aufgezeigt werden. Die Abgabe des Essays erfolgt in Einzelarbeit. Weitere Prüfungsleistungen können je nach Teilnehmendenzahl in Teamarbeit erfolgen.</p>				